

Fakultätentage der Ingenieurwissenschaften und der Informatik an Universitäten e.V.



Der Vorsitzende

Prof. Dr.-Ing. Heyno Garbe
Leibniz Universität Hannover
Appelstr. 9A
30167 Hannover

Telefon: 0511 762 3760
Telefax: 0511 762 3917
garbe@geml.uni-hannover.de
<http://www.4ing.net>

5. Februar 2012

Sehr geehrte Damen und Herren, geschätzte Mitstreiter in hochschulpolitischen Fragen,

Das erste Jahr meiner Amtszeit als 4ING-Vorsitzender ist nun vorüber. Zeit einmal zurückzuschauen auf die vielen Ereignisse, die uns im Jahr 2011 bewegt haben. Im August 2011 habe ich Ihnen bereits über das erste Halbjahr 2011 berichtet. Das zweite Halbjahr 2011 war aber nicht weniger ereignisreich. Aus den vielen Schwerpunkten ragte natürlich die

2. gemeinsame 4ING-Plenarversammlung am 14+15.07.11 in Hannover

heraus.

Die Plenarversammlung lieferte auch den würdigen Rahmen zur

Verleihung des ersten Ars legendi-Fakultätenpreis für exzellente Lehre in den Ingenieurwissenschaften

zusammen mit dem Stifterverband am 14.07.11 in Hannover.

Verschiedene Unternehmen nutzten die Möglichkeit, sich am 14+15.07.11. auf einem *Markt der Begegnungen* im Lichthof der Leibniz Universität Hannover zu präsentieren.

Impressionen finden zu den Veranstaltungen finden Sie unter folgenden Links:

14.07.11: http://a10.webhosting.uni-hannover.de/4ing/14-07-2011_4ing-Fakultaetentag/

15.07.11: http://a10.webhosting.uni-hannover.de/4ing/15-07-2011_4ing-Fakultaetentag/

Dachverein der Fakultätentage <http://www.4ing.net>

FTBG Fakultätentag Bauingenieurwesen und Geodäsie

FTEI Fakultätentag Elektrotechnik und Informationstechnik

FTI Fakultätentag Informatik

FTMV Fakultätentag Maschinenbau und Verfahrenstechnik

Geschäftsstelle c/o Prof. Dr.-Ing. H. Garbe:

Leibniz Universität Hannover

Vorsitz: Prof. H. Garbe

garbe@geml.uni-hannover.de

Geschäftsführung: RAin Heike Schmitt

H.Schmitt@4ing.net

Die tägliche hochschulpolitische Arbeit konzentrierte sich im zweiten Halbjahr wiederum auf die Felder:

- DQR
- Ingenieurpromotion
- Berufsausweis

Der folgende kurze Abriss der Aktivitäten des zweiten Halbjahres 2011 soll einen Einblick in die Themen und in unsere Arbeit geben, soweit sie den Hauptzweck von 4ING betreffen:

Deutscher Qualifikationsrahmen (DQR):

Die Matrix ist veröffentlicht. Streit um die Einordnung des Abiturs führte zum Stillstand der Arbeit im Arbeitskreis DQR. Für 4ING bedeutet dies, dass weiterhin der Entscheidungsprozess konstruktiv begleitet werden muss. Immer wieder wird versucht, den Hochschulqualifikationsrahmen HQR aus dem DQR herauszudrängen. Hier wird weiterhin Wachsamkeit von den Vertretern der Wissenschaft im AK DQR gefordert. Das Thema DQR wird uns daher auch die nächsten Monate als eine Kernaufgabe erhalten bleiben.

Berufsausweise:

Herr Hampe, 4ING-Vorstandsmitglied, war in Krakau beim Europäischen Mittelstandsforum und hat den Bericht des Lenkungsausschusses mit externen Sachverständigen zur Einführung des Berufsausweises verfolgt. Da alle Absolventen eines ingenieurwissenschaftlichen Studiums unter die EU-Berufsanerkennungsrichtlinie (BARL) fallen, könnte auch für sie der Berufsausweis Wirklichkeit werden, wenn Sie innerhalb Europas beruflich mobil sein wollen. Die Kommission hat am 19.12.2011 einen Vorschlag für eine Änderung der BARL vorgelegt. Bis Ende 2012 soll die politische Diskussion abgeschlossen sein.

Unklar ist im Augenblick, wer in Deutschland für die Ingenieure den Ausweis ausstellt. In diesen Prozess bringen wir uns aktiv bei allen Beteiligten wie dem VDI, den Kammern und dem Bundeswirtschaftsministerium ein.

Ingenieurpromotion:

Ende 2011 erschien wiederum auf europäischer Ebene ein erneuter Angriff auf die im deutschsprachigen Raum bewährte Assistenzpromotion. Dieser Angriff aus dem EIT zielte einerseits auf eine stärkere Verschulung der Promotionsphase und andererseits auf eine Aufspaltung in akademische und Industrie-Promotion.

Auch eine fehlgeleitete EU-Forschungsförderung im Programm Horizon 2020 durch die Einbeziehung des Industrial Doctorate aus Dänemark als Marie Curie Actions zeigt auf, dass wir mehr auf der europäischen Ebene gegenüber der Kommission, den internationalen Organisationen und mit unseren Verbänden für die positive Darstellung der deutschen Ingenieurpromotion arbeiten müssen. Die Pressemitteilung von 4ING zu diesem Thema finden Sie unter: http://www.4ing-online.de/fileadmin/uploads/presse/PM_PV2011_1512.pdf. Sie hat in Deutschland bei vielen Organisationen und Verbänden Beachtung und Unterstützung gefunden. Selten konnten wir eine so große Einstimmigkeit registrieren.

Es konnte zwar der aktuelle Angriff abgewährt werden, doch dürfen wir auch auf diesem Gebiet in unserer Wachsamkeit nicht nachlassen. Da wir leider über keine eigene Interessensvertretung in Brüssel verfügen, sind wir auf die Unterstützung von Organisationen und Verbänden angewiesen.

4ING pflegt Kontakte und ist regelmäßiger Gesprächspartner

Weiterhin fanden wieder diverse Gespräche mit der HRK, dem BMBF und den Wissenschaftsministerien einzelner Länder u.a. zu den Themen Deutscher Qualifikationsrahmen, Assistenzpromotion und Profilierung der Hochschullandschaft statt. 4ING pflegt regelmäßig den Kontakt zu acatech und TU9, dem Stifterverband, der Bundesingenieurkammer, dem VDI, der BDA, dem VDE und dem VDMA.

4ING achtet auf die Außendarstellung

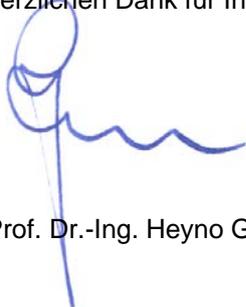
Um unsere Außendarstellung zu verbessern, konnten wir im zweiten Halbjahr 2012 das erste Exemplar des 4ING-Magazin veröffentlichen. Sie finden dieses als PDF: http://4ing-online.de/fileadmin/uploads/pdf/magazin/4ING_200dpi.pdf und als Flash Book: http://4ing-online.de/fileadmin/uploads/pdf/magazin/4ING_html/index.html Der Versand an alle 4ING-Fakultäten dürfte mittlerweile abgeschlossen sein.

Allen Fakultätentagen und den Mitstreitern in den Leitungsgremien möchte ich ganz herzlich für ihre engagierte Mitarbeit danken. Nur das gemeinsame Engagement und das geschlossene Auftreten nach außen haben die bisherigen Erfolge von 4ING möglich gemacht. Unser Erfolg im zweiten Halbjahr 2011 zur Ingenieurpromotion ist ein nachdrücklicher Beweis dafür.

Ich möchte Sie deshalb motivieren und einladen, sich neu oder auch wieder in die Arbeit von 4ING einzubringen.

Das ehrenamtliche Engagement unserer Mitstreiter ist für die Zukunft der Ingenieurwissenschaften und der Informatik und damit auch für die Zukunft unseres Landes von nicht zu unterschätzender Bedeutung. Dies gilt gerade in Zeiten häufiger Wechsel in der Politik, und Politikern, die mitunter den Eindruck erwecken, von aktuellen Entwicklungen, zu knappen der Vielschichtigkeit der Aufgaben unangemessenen Aussagen getrieben zu sein. Die Zusammensetzung des Leitungsgremiums und das dort vorhandene Wissen, das Engagement und die Erfahrung sind eine hervorragende Basis für die stets reibungslose Arbeit mit effizienter Kommunikation, bei der die gemeinsame Sorge um unsere Studierende und WissenschaftlerInnen und um die Zukunft der Ingenieurwissenschaften und der Informatik als tragende Säulen unseres Landes immer im Vordergrund steht.

Mein Dank gilt insbesondere allen Mitgliedern von 4ING, den Kollegen Hampe, Heiß, Hoffmann, Kaiser, N. Müller und Seim sowie unserer Geschäftsführerin Frau Schmitt. Ein ganz besonderer Dank gilt diesmal an Prof. Nagl, dem Gründungsvater und ehemaligen Vorsitzender von 4ING. Immer wieder hat er sich mit großem Engagement für die Sache von 4ING eingebracht. Hierbei darf das acatech-Symposium 2011 zur Ingenieurpromotion nicht vergessen werden. Herr Kollege Nagl, herzlichen Dank für Ihr stetes und konstruktives Engagement!



Prof. Dr.-Ing. Heyno Garbe